



Bernd Wähner

aus Pankow

2. Mai 2021, 10:00 Uhr | 20× gelesen

Neue Installation im Kunstraum

Pankow. Im Vorfeld des diesjährigen Pankower Kunstfestivals „artspring 2021“ hat das Organisationsteam ein besonderes Projekt gestartet: die Ausstellungsreihe „Neuland – Wandel, Abriss, Neubesinnung“. Diese wird von Dirk Teschner kuratiert. Präsentiert wird sie im neuen Kunstraum KORN. Dabei handelt es sich um den Raum hinter den Schaufenstern der Heinrich-Böll-Bibliothek in der Greifswalder Straße 87. Bis zum 23. Mai ist dort die Installation „Gespenster“ des Künstlers Roland Boden zu sehen. Er widmet sich mit ihr dem Thälmannndenkmal, das unweit vom Kunstraum im Ernst-Thälmann-Park steht. Die Installation „Gespenster“ zeigt einen Vorhang, der ein leicht verfremdetes Foto des heutigen Zustands des Thälmann-Denkmals flankiert. Der Vorhang ist mit einem Raster kleiner Tonbüsten bestückt, die entfernt an mexikanische Totenkultmasken erinnern. Die wie an einer Perlenschnur aufgereihten grotesken Köpfe stellen einen Verweis auf die deutschen Kommunisten und Linksliberalen dar, die in den 1930er-Jahren im sowjetischen Exil ermordet wurden. Weitere Informationen unter <https://bwurl.de/16jg>. **BW**



Gefällt **0** mal

WEITERE BEITRÄGE ZU DEN THEMEN

Gespenster

artspring berlin

Thälmann-Denkmal

Roland Boden

Kunstraum KORN

Ausstellung





75 Jahre Spandauer Volksblatt

Klicken Sie hier für Beiträge unserer Redaktion und Kunden rund um das Jubiläum des Spandauer Volksblatts.

Hier klicken!

THEMEN DER WOCHE

Verein

Verkehrssicherheit

Berlin engagiert

Radtour

Pankower Tor

Vollrad Kuhn

Ausstellung

Masterplan

Kinder

BVV Pankow

CDU-Fraktion

Sören Benn